



BIX 2018

DER BÜROKRATIEINDEX
FÜR DIE VERTRAGSÄRZTLICHE
VERSORGUNG

Belastung transparent machen,
Bürokratie abbauen.

Fortsetzung der Bürokratiemessung



Staatlich anerkannte, private
**Fachhochschule des
Mittelstands (FHM)**



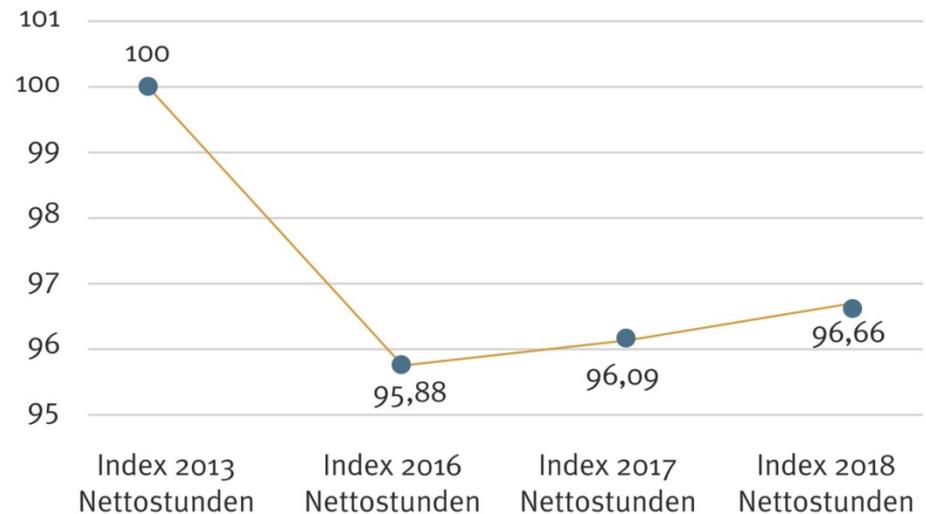
Der Bürokratieindex 2018 zeigt einen leichten Anstieg der Belastung



Staatlich anerkannte, private
**Fachhochschule des
Mittelstands (FHM)**

- Bürokratieindex ist um 0,60 Prozent auf 96,66 Punkte gestiegen
- Damit fallen insgesamt knapp 323.000 Stunden Bürokratieaufwand mehr an
- Neue Belastungen vornehmlich durch Anstieg der jährlichen Fallzahlen bereits bestehender Informationspflichten

BÜROKRATIEINDEX 2013 / 2016 / 2017 / 2018



Betrachtet werden Informationspflichten aus Regelungen der Selbstverwaltung (Bund)



Staatlich anerkannte, private
**Fachhochschule des
Mittelstands (FHM)**

Informationspflichten im Detail

In der Untersuchung betrachtet:

- › Informationspflichten aus dem Verantwortungsbereich des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA)
- › Informationspflichten aus dem Bundesmantelvertrag-Ärzte (BMV-Ä) sowie den Anlagen
- › Informationspflichten aus Regelungen im Verantwortungsbereich der Bundesärztekammer (BÄK)
- › Informationspflichten aus Vereinbarungen zwischen KBV und sonstigen Kostenträgern (zum Beispiel Unfallversicherung, Polizei, Bundeswehr)

In der Untersuchung NICHT betrachtet:

- › Bundesgesetzliche Vorgaben
- › Zahnärztliche Informationspflichten
- › Ärztliche und psychotherapeutische Leistungen für privat versicherte Patienten
- › Informationspflichten, die überwiegend Fachärzte mit geringem oder keinem Kontakt zu Patienten (zum Beispiel Bereich Labormedizin) betreffen
- › Informationspflichten, die aus regionalen Regelungen im Verantwortungsbereich von KVen oder Landesärztekammern resultieren
- › Regelungen auf Landes- und kommunaler Ebene

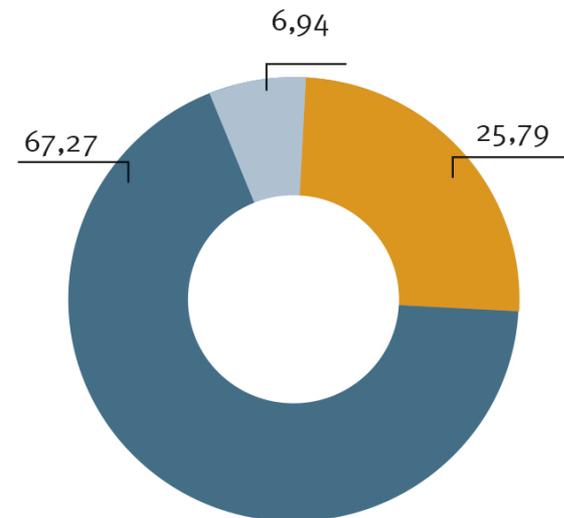
Aufteilung des Aufwandes



- Grundsätzliche Verteilung der bürokratischen Belastung in den Praxen, wonach Ärzte und Psychotherapeuten zeitlich relativ am meisten belastet sind, bleibt bestehen

AUFTEILUNG AUFWAND 2018 ARZT, PSYCHOTHERAPEUT, MFA NETTOSTUNDEN IN PROZENT

- Arzt/Psychotherapeut
- Medizinischer Fachangestellter
- gemischt



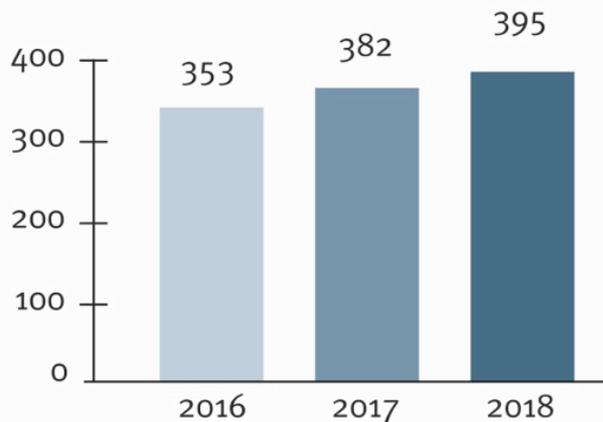
Die höchste zeitliche Belastung entsteht im Bereich Verordnungen und Bescheinigungen



Staatlich anerkannte, private
**Fachhochschule des
Mittelstands (FHM)**

ANZAHL INFORMATIONSPFLICHTEN IM JAHRESVERGLEICH

Nicht erfasst werden einmalige Informationspflichten

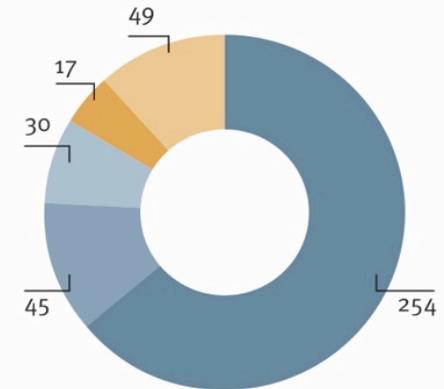


INFORMATIONSPFLICHTEN JE THEMENBEREICH 2018

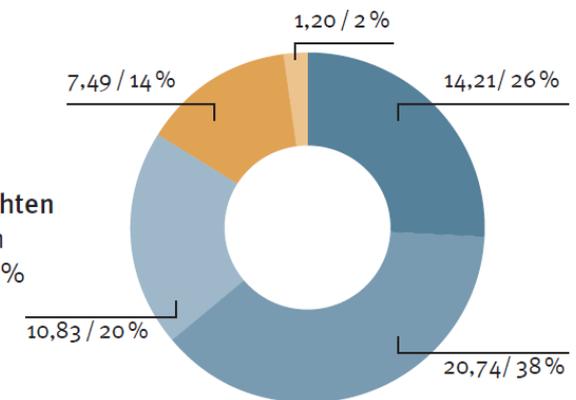
Nicht erfasst werden einmalige Informationspflichten

- Qualität in der Versorgung
- Verordnungen und Bescheinigungen
- Auskünfte an Kostenträger
- Überweisung und eGK
- Sonstige

Anzahl der
Informationspflichten
je Themenbereich



Nettostunden
Informationspflichten
je Themenbereich
in Mio. Stunden / %



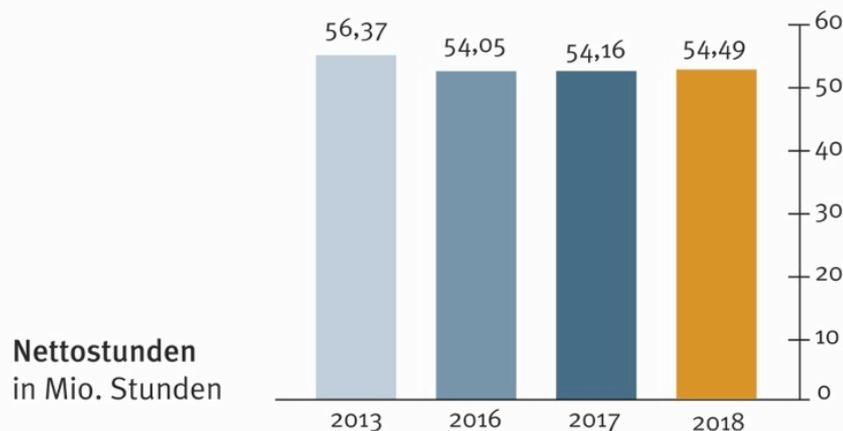
Der Bürokratieaufwand auf Bundesebene beträgt aktuell rund 54 Mio. Std.



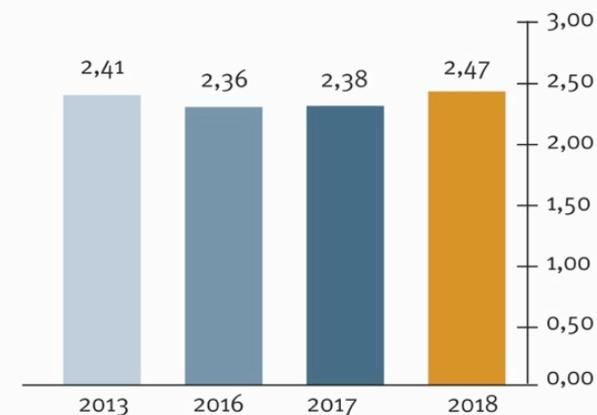
Staatlich anerkannte, private
**Fachhochschule des
Mittelstands (FHM)**

- Die Aufwände durch Bürokratie sind um rund 323.000 Netto-Arbeitsstunden gestiegen.
- Durchschnittliche Bürokratiebelastung 2018 je Praxis: Weiterhin rund 60 Tage p.a.

BÜROKRATIEAUFWÄNDE 2013 / 2016 / 2017 / 2018



**Nettokosten
in Mrd. Euro**

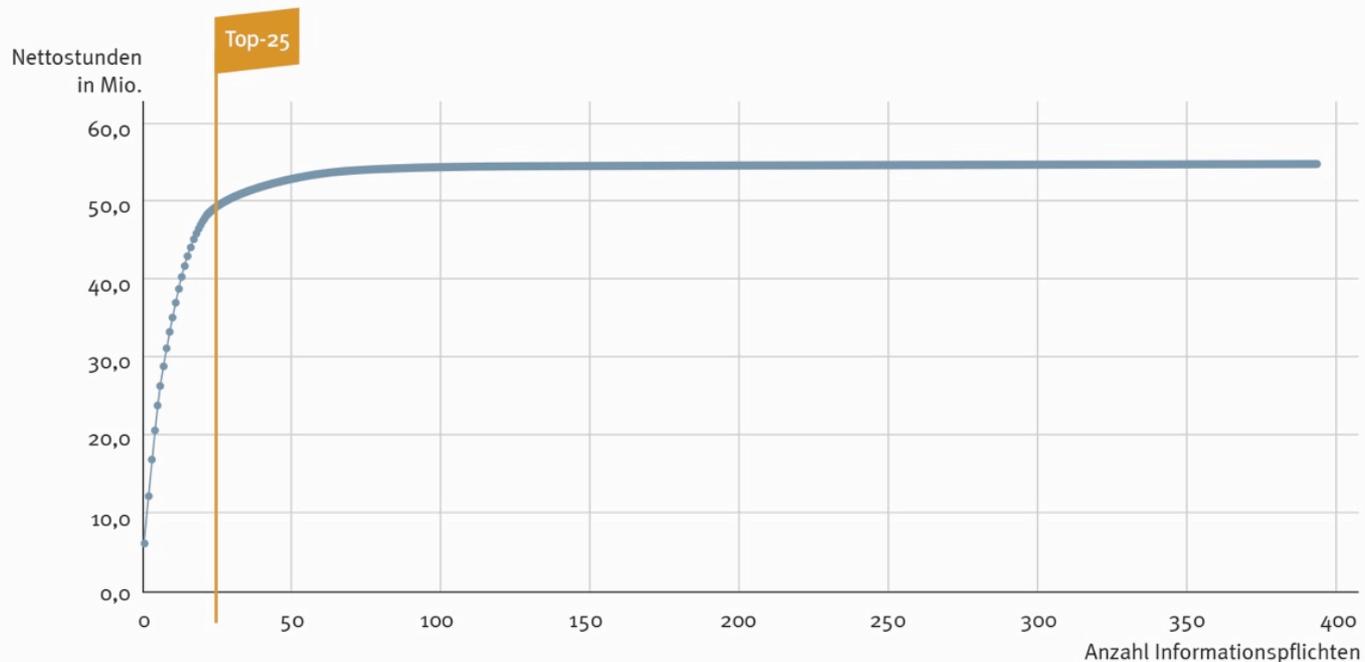


Wenige Informationspflichten machen einen Großteil der Belastung aus



- Knapp 90 Prozent aller bürokratischen Belastungen für Ärzte und Psychotherapeuten werden durch nur 6,3 Prozent der Pflichten ausgelöst.

KUMULIERTER AUFWAND AUS INFORMATIONSPFLICHTEN in Mio. Stunden

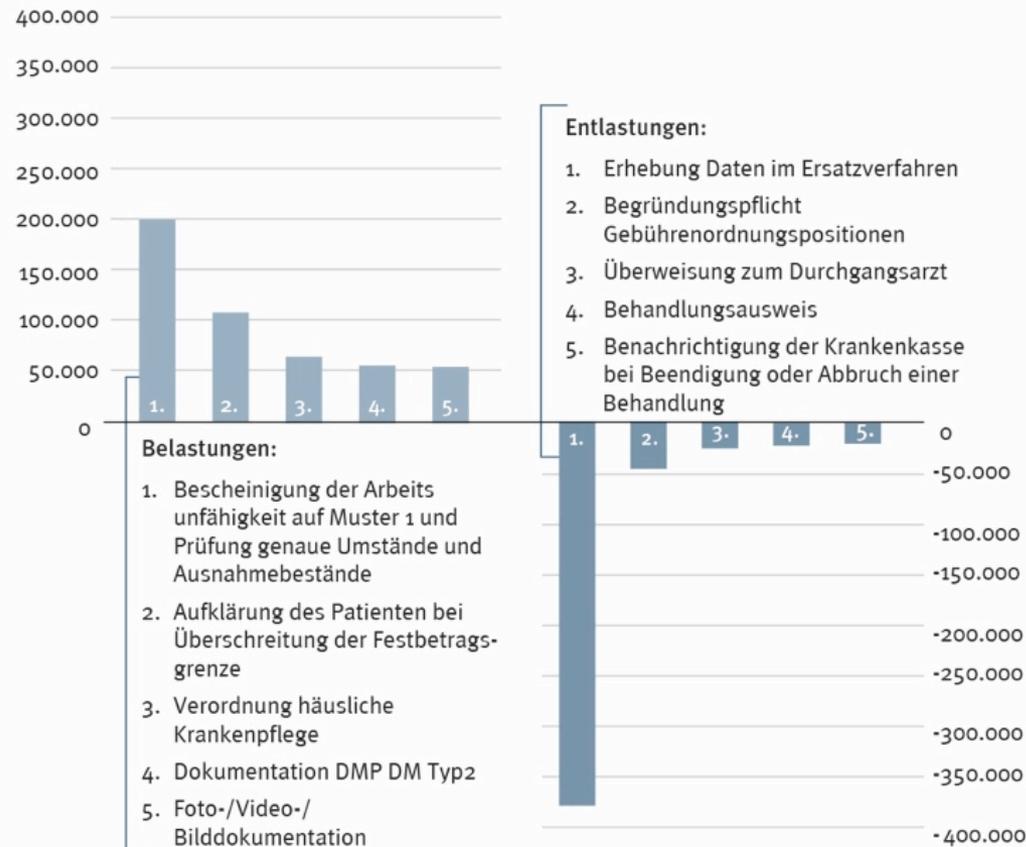


Seit der letzten Messung haben sich neue Belastungen, aber auch Entlastungen ergeben



Staatlich anerkannte, private
**Fachhochschule des
Mittelstands (FHM)**

TOP BE- UND ENTLASTUNGEN 2018 in Stunden (netto)



Demographie und vertragsärztliche Versorgung



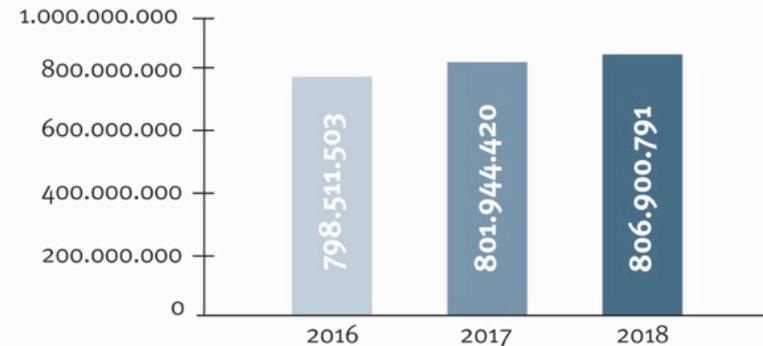
Staatlich anerkannte, private
**Fachhochschule des
Mittelstands (FHM)**

- Demographiebedingt steigt Nachfrage nach pflegerischen und ambulanten ärztlichen Leistungen weiter an und verursacht bürokratischen Aufwand bei Verordnungen, Dokumentation und Datenaustausch
- Demographiebedingter natürlicher Trend zu mehr bürokratischem Aufwand macht nachhaltigen und proaktiven Bürokratieabbau unabdingbar

FALLZAHLENENTWICKLUNG DER ERFASSTEN INFORMATIONSPLICHTEN

2016 – 2018

Ausgenommen
sind einmalige
Informationspflichten





Staatlich anerkannte, private
**Fachhochschule des
Mittelstands (FHM)**

www.fh-mittelstand.de
www.kbv.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



KASSENÄRZTLICHE
BUNDESVEREINIGUNG

